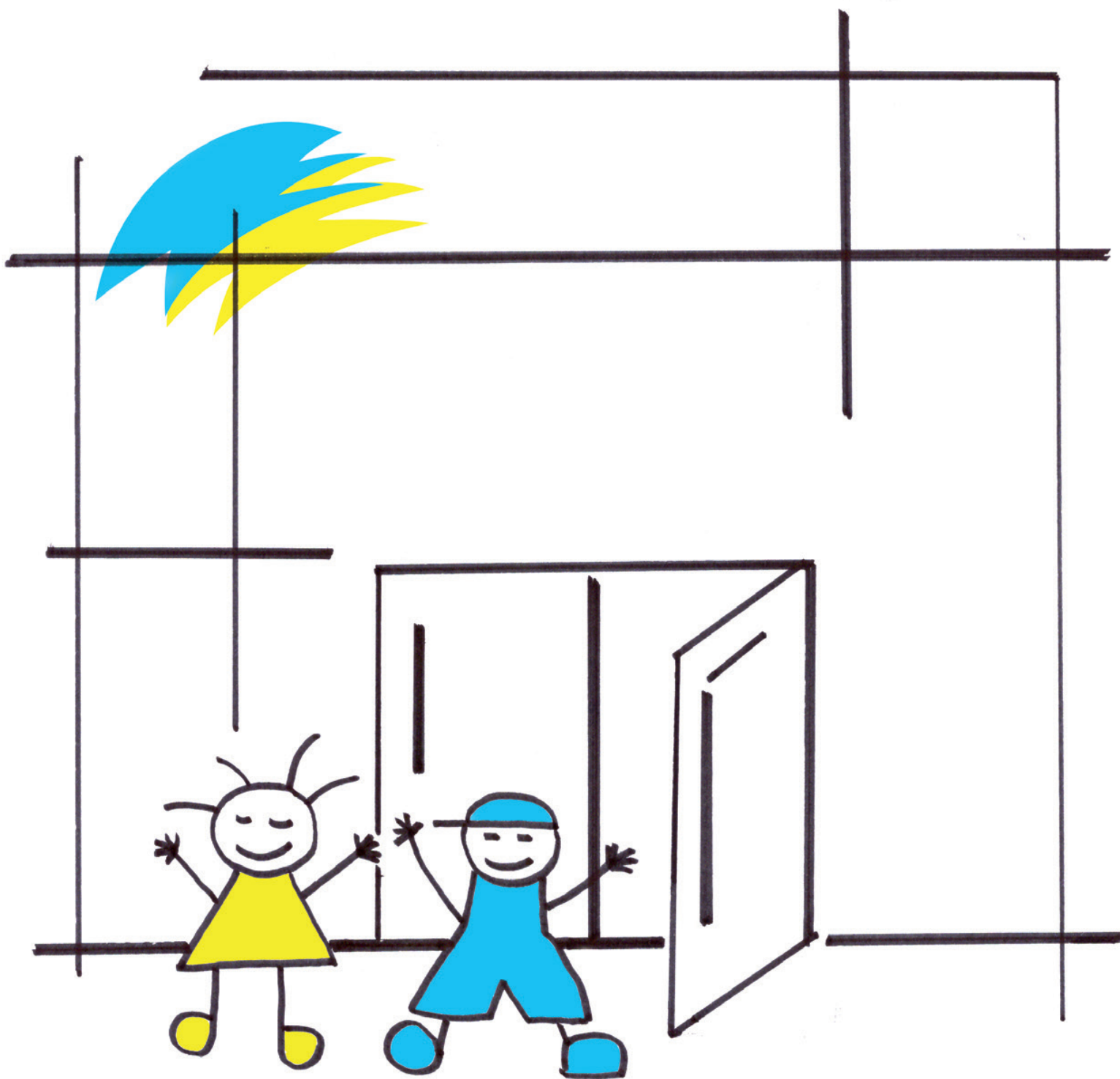


# ELTERN-ABC

DER ACHTENBECKSCHULE HERTEN





*Liebe Eltern,  
liebe Erziehungsberechtigte,*

in ihren Händen halten sie das Eltern ABC der Achtenbeckschule. Es soll ihnen helfen sich in unserem Schulsystem zu orientieren und einen großen Teil ihrer Fragen beantworten. Wir wollen mit diesen Informationen einen Überblick über die Vereinbarungen in unserer Schule bieten. Unser Ziel ist ein harmonisches Miteinander in unserer Schule, dabei kann dieses ABC beitragen.

*Unsere Schule ist ein Haus des Lebens und Lernens*

Dazu gehören auch Regeln und Absprachen, damit wir verträglich und respektvoll miteinander umgehen können. Dabei unterstützen wir unsere Schüler durch Sozialtraining und Gewaltprävention.

Die Lehrer\*innen sind als wichtiger Lernbegleiter auch Unterstützer und Vorbild in diesen Bereichen. Um den Schüler\*innen vielfältige Hilfen zu geben, arbeiten wir eng zusammen und bilden uns fort. Dazu gehören auch regelmäßige Besprechungen und kollegiale Fallberatungen.

Besonders wichtig ist ein wertschätzendes und von Respekt geprägtes Schulklima, das eine Grundlage von gesundem Leben und Lernen ist. Dabei ist eine intensive Beziehungsarbeit die Grundlage unseres Schullebens.

In diesem Sinne freuen wir uns, mit Ihnen gemeinsam für die Bildung und Erziehung ihres Kindes da zu sein.

Im Namen der Schulgemeinschaft:

*Tobias Gahlen*

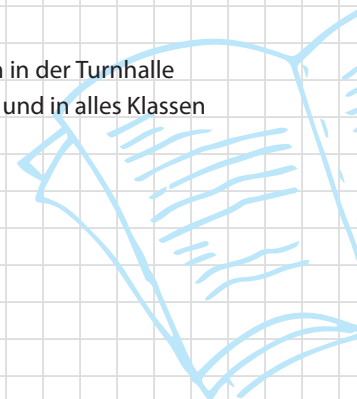
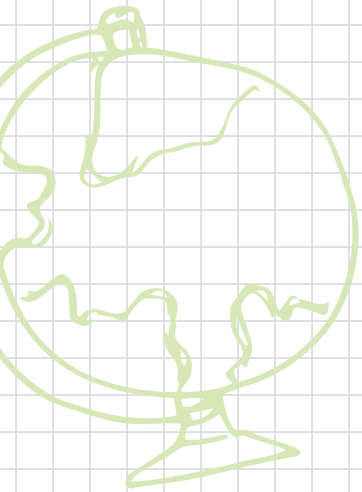
*Christian Widlak*

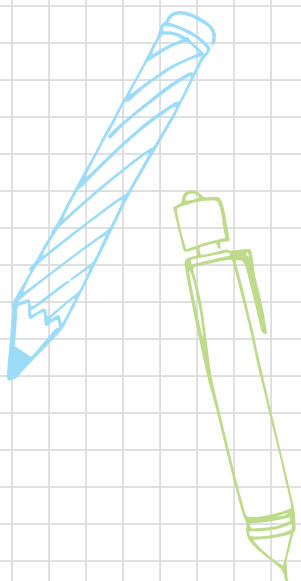
## Achtenbeckschule

- Die Achtenbeckschule ist eine Förderschule der Stadt Herten mit den Förderschwerpunkten „Lernen“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“ im organisatorischen und personellen Verbund.
- Bei uns werden Schüler/innen mit Unterstützungsbedarf im Sinne der oben genannten Förderschwerpunkte aus dem Stadtgebiet Herten beschult.
- Der Unterricht findet bei uns auch weitgehend in festen Klassenverbänden statt, die nach dem Klassenlehrerprinzip geführt werden. Es gibt aber auch Überschneidungen. Nicht immer hat ein/e Schüler/in einen abgegrenzten Unterstützungsbedarf in nur einem Förderschwerpunkt – oftmals aber in mehreren. In diesem Fall wird nach Rücksprache mit allen Beteiligten über die Einordnung in den Klassenverband entschieden.
- Darüber hinaus gibt es eine grundsätzliche Zusammenarbeit aller Förderschwerpunkte im Rahmen:
  - des Förderbandes
  - von gemeinsamen Pausen
  - von Arbeitsgemeinschaften und
  - gemeinsamen Unterrichtsprojekten
- Die Achtenbeckschule fördert Kinder in den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen und emotionale und soziale Entwicklung in den Klassen 1–10.
- Dabei strukturiert sich unsere Schule in drei Stufen:
  - Unterstufe (1–4)
  - Mittelstufe (5–7)
  - Oberstufe (8–10)
- Die Schüler/innen, die bei uns eingeschult werden, haben in der Regel einen hohen Unterstützungsbedarf. In der flexiblen Schuleingangsphase ermöglichen wir den Kindern positive - ihrem Lerntempo angemessene - Lernerfahrungen zu machen, um Erfolg und Freude am Lernen zu entwickeln. Aspekte, die für den weiteren schulischen Lebensweg entscheidend sind. Vielfach müssen erst einmal eine Bindung zu unseren Schülern hergestellt werden und viele Basisstrukturen geschaffen werden, damit Lernen ermöglicht wird. Dabei ist eine enge Lehrer- und Schülerbindung eine grundlegende Voraussetzung. Um langfristige Ziele auch im emotionalen und sozialen Bereich zu erlangen sind die Lebensumstände der Kinder von Bedeutung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Elternarbeit sowie der Arbeit mit allen an der Erziehung Beteiligten.
- Diese Grundstruktur ist auch die Grundlage für die Beschulung in den weiteren Stufen. Dabei spielt die Bindung an die Schule eine sehr große Rolle. Diese wird implementiert durch das enge Lehrer-Schüler-Verhältnis, die individuellen Angebote im Unterricht und den wichtigen außerschulischen Unterstützungsmaßnahmen. Die Einbeziehung dieser lebenswirksamen Angebote sind wichtige Elemente zur Stabilisierung der Schüler und bedeutsam für den Lernerfolg und das weitere schulische und berufliche Leben.
- Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit allen Hertener Schulen.

## Aktion des Monats

- In der Unterstufe findet 1x im Monat eine klassenübergreifende Aktivität statt, an der alle Klassen teilnehmen.  
Dies sind einige Beispiele unserer Aktionen:
  - Sportaktionstag: alle Klassen verbringen einen Schultag gemeinsam in der Turnhalle
  - Spielzeugtag: jedes Kind darf ein Spielzeug von zuhause mitbringen und in allen Klassen damit spielen
  - Spieltag im Backumer Tal
  - Laternenumzug
  - Nikolausfeier
  - Karneval





### **Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten**

→ Der Kontakt zu Ihnen ist uns sehr wichtig und deswegen müssen wir immer Ihre aktuellen Kontaktdaten haben. Bei der Anmeldung haben Sie eine Notfallnummer angegeben. Bitte stellen Sie sicher, dass diese stimmt und darunter immer jemand zu erreichen ist

Sollte sich Ihre Adresse, Handynummer oder Festnetznummer einmal ändern, dann wenden Sie sich bitte an das Sekretariat ☎ (0 23 66 - 30 39 60).

### **Ansprechpartner**

→ Es ist selbstverständlich, dass im Laufe des Schuljahres Fragen bei Ihnen aufkommen. In diesem Fall bitten wir Sie, zunächst immer den/die Klassenlehrer/in zu kontaktieren. Dazu können Sie entweder eine kurze Notiz im Mitteilungsheft hinterlassen oder Sie rufen im Sekretariat an und vereinbaren einen Termin.

### **Arbeitsgemeinschaften (AGs)**

→ Arbeitsgemeinschaften sind bei uns in der Mittel- und Oberstufe verpflichtend.

## **B**

### **Beratung**

→ Unser Beratungskonzept besteht aus drei unterschiedlichen Säulen:

#### **1. Elternberatung bei Schulneulingen**

In der Schuleingangsberatung geht es darum, Eltern von Kindern mit unklarem oder sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf die verschiedenen schulischen Möglichkeiten aufzuzeigen. In Kooperation mit den zuständigen Grundschulen und Kindergärten sollen Eltern hier durch die Beratung Entscheidungshilfen an die Hand bekommen, welcher Förderort ihren Kindern einen optimalen Einstieg ins Schulleben bietet.

#### **2. Elternberatung**

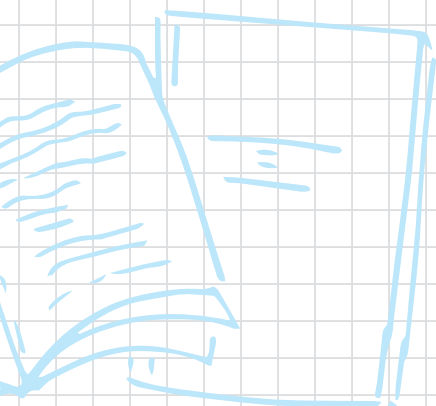
Unser Ziel ist es, die Eltern in ihrer Verantwortung zu stärken. Unsere Schwerpunkte liegen dabei zum einen auf einer optimalen Gestaltung der sonderpädagogischen Förderung innerhalb, sowie außerhalb der Schule; zum anderen bei der passenden Entscheidung über die Schullaufbahn Ihres Kindes, sowie im Rahmen des Übergangs Schule – Beruf. Daher bieten wir Ihnen einen regelmäßigen Austausch mit uns an und laden Sie zu Elternsprechtagen und Informationsveranstaltungen ein.

#### **3. Beratung von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen**

Unsere Lehrkräfte stehen den Grundschulen und weiterführenden Schulen mit Rat und Tat beiseite. Sie können sich jederzeit an uns wenden und gemeinsam versuchen wir den besten Weg für das entsprechende Kind herauszuarbeiten.

### **Beratungslehrer**

→ Unsere Beratungslehrer/innen helfen Ihrem Kind und Ihnen gerne bei Lern-/Leistungsschwierigkeiten, Fragen zur schulischen Laufbahn oder bei Problemen. Wenn Sie einen Termin mit dem/der Beratungslehrer/in vereinbaren möchten, dann rufen Sie doch bitte im Sekretariat an und vereinbaren einen Termin.



### **Berufseinstiegsbegleiter**

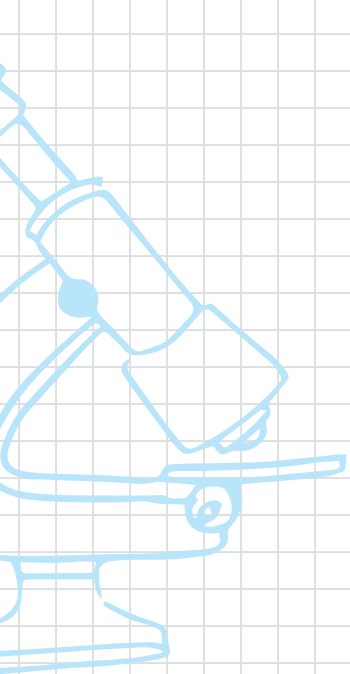
- Berufseinstiegsbegleitung hat das Ziel, die Chancen der Schüler auf einen erfolgreichen Übergang in eine betriebliche Berufsausbildung zu verbessern. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 arbeiten Berufseinstiegsbegleiter mit Schülern intensiv, um den Übergangsverlauf von der Schule in die Arbeitswelt zu erleichtern. Hierzu gehört u.a. ein erfolgreicher Schulabschluss, die Herstellung der Ausbildungsreife und Berufseignung.

### **Beratungszentrum**

- Unser Beratungszentrum ist ein Ort, an dem die Entwicklung und Sicherung sonderpädagogischer Standards in inklusiven Lernorten stattfinden soll. Daher nutzen wir unser Zentrum u.a. für die Elternberatungen, kollegialen Beratungen und die Schuleingangsberatungen. Ebenfalls haben wir dort eine Mediothek und Testothek eingerichtet, die nicht nur unsere Kollegen/innen nutzen können, sondern auch die Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen. Das Beratungszentrum ist ebenfalls ein Ort der Vernetzung und der Begegnung, indem Fortbildungen, sonderpädagogische Fachkonferenzen und Sprechstunden stattfinden. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen.

### **Berufsorientierung**

- Unsere vertiefte Berufsorientierung bezieht sich vor allem auf die Schüler/innen der Oberstufe (Klasse 8–10) mit dem Förderschwerpunkt Lernen, sowie emotionale und soziale Entwicklung.
- Wir möchten unseren Schüler/innen helfen, eine für sie realistische Berufswahlentscheidung zu treffen.
- Als Förderschule sind wir verpflichtet, jeden Schüler auf der Grundlage des individuellen Förderplans zu unterrichten. Dies bedeutet, dass im Unterricht individuelle Förderung in verschiedenen Förderbereichen praktiziert wird. Diese Förderung unterstützt eine optimale Berufswahlentscheidung.
- Die Umsetzung der vertieften Berufsorientierung beruht auf unterschiedlichen Maßnahmen in der Schule, im außerschulischen Bereich und mit der Unterstützung von externen Partnern.
- Im schulischen Bereich, stehen den Schüler/innen verbindliche „Praxistage“ sowie zwei dreiwöchige Schülerbetriebspraktika in den Klassen 9 und 10 zur Verfügung. Als Alternative zum Praxistag können die Schüler/innen ein Langzeitpraktikum (ein Arbeitstag pro Woche) in einem Betrieb absolvieren, sofern sie sich in ihrer Berufswahlentscheidung relativ sicher sind.
- Die Arbeit in unserem Schulkiosk ist ebenfalls ein Teil unserer Berufswahlvorbereitung. Hier organisieren die Schüler/innen des achten Jahrganges täglich das Schulfrühstück in unserem Kiosk. Sie setzen sich hierbei mit typischen Aufgaben im Handlungsfeld „Dienstleistung“ auseinander und üben diese ein (bestellen, planen, herrichten, verkaufen, säubern), erlernen und festigen wichtige Handlungskompetenzen und Arbeitstugenden (Gesprächsführung, Kundenorientierung, Freundlichkeit, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit etc.). Die Arbeitsergebnisse werden durch den/die Klassenlehrer/in dokumentiert und im Berufswahlpass aufgenommen.
- Im außerschulischen Bereich nehmen unsere Schüler/innen an dem Landesprojekt „kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)“ teil. Zudem können Sie an einem Schülerbetriebspraktikum und an Praxistagen teilnehmen. Die Agentur für Arbeit und die Jugendberufshilfe „Joker“ gehören beispielsweise zu unseren vielzähligen Kooperationspartnern. Weitere Infos zu unserer Berufsorientierung finden Sie auf unserer Homepage.



### **Berufsorientierungsbüro (BOB)**

- Das BOB ist in der Achtenbeckschule eingerichtet. Es ist als zentrale Anlaufstelle für die Berufswahlorientierung an unserer Schule konzipiert und wird als Informations- und Beratungszentrum für Schüler, Eltern und Lehrer genutzt. Die Elternarbeit für den Berufswahlprozess wird hier konzentriert.
- Im BOB werden sämtliche Aktivitäten der Berufswahlorientierung an der Schule koordiniert. Hier werden berufsbezogene Informationsmaterialien in einer kleinen Mediathek gesammelt, z.B. Zeitungsartikel, Literatur, Filme, Beispiel-Bewerbungsmappen, Berufs-Infowände oder Praktikumsanzeigen und den Schülern zur Verfügung gestellt.
- Für kleine Gruppen bzw. einzelne Schüler der Oberstufenklassen werden hier verschiedene Trainings (z.B. Bewerbungs- und Kommunikationstrainings, Bewerbungssimulation, Präsentationsschulung und Verhaltenstraining) durchgeführt. An zwei Computern (einer mit Internetzugang) können die Schüler ihre persönlichen Bewerbungsunterlagen erstellen, sich über gezielte Links über Berufe informieren, computergestützte Tests durchführen, Stellenangebote erkunden u.v.m. Unterstützt und betreut werden sie neben den Klassenlehrern vom StuBO (Studien- und Berufswahlkoordinatoren).

### **Bildung und Gesundheit (BUG)**

- Die Gesundheit unserer Schüler/innen liegt uns sehr am Herzen. Neben einer ausgewogenen Ernährung (siehe Abschnitt Gesundheitsförderung), ist regelmäßige Bewegung sehr wichtig für Kinder. Dieses ist in unserem Schulprogramm fest verankert. Aufgrund unserer Arbeit wurde unsere Schule schon zweimal mit dem Schulentwicklungspreis ausgezeichnet.

### **Bildungs- und Teilhabeberatung (BuT)**

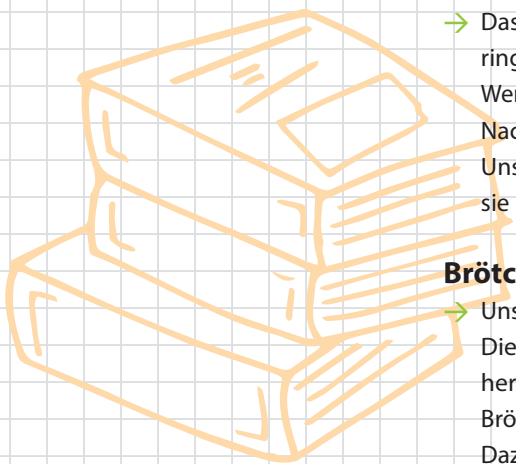
- Das Bildungs- und Teilhabepaket unterstützt Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen. Wenn Ihr Kind BuT berechtigt ist, können beispielsweise Klassenausflüge, Klassenfahrten und Nachhilfe übernommen werden. Ebenfalls kann das Schulbedarfspaket beantragt werden. Unsere BuT-Mitarbeiterin wird Ihnen gerne all Ihrer Fragen beantworten. Zögern Sie nicht, sie anzusprechen.

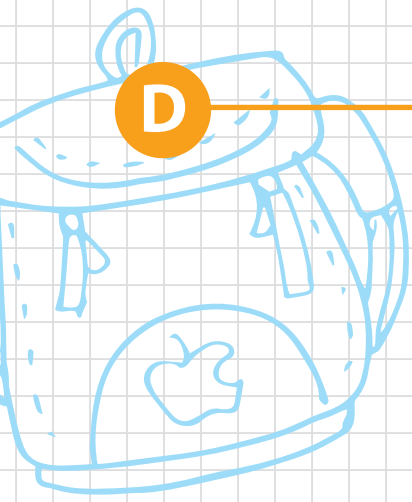
### **Brötchenverkauf**

- Unsere Schüler/innen haben die Möglichkeit für die Frühstückspause Brötchen zu bestellen. Diese werden dann im schuleigenen Kiosk frisch zubereitet und an den Brötchendienst herausgegeben. Selbstverständlich können Sie Ihrem Kind aber auch belegte Brote und Brötchen mit zur Schule geben. In der Schule ist das Essen von Süßigkeiten nicht erlaubt. Dazu gehören z.B. Schokoriegel oder Nutella als Brotbelag, aber auch gesüßte Getränke, wie Limonaden, Eistee oder Saft. Saftschorlen dürfen die Kinder trinken.

### **Bus & Schokoticket**

- Die Buslinien 246 und SB 27 halten an der Haltestelle „Weddingstraße“. Von dort aus ist es nur noch ein kurzer Fußweg zur Schule. Ebenfalls fährt morgens und nach der Schule ein Einsatzwagen der Vestischen Verkehrsbetriebe. Ob dieser in der Nähe Ihres Wohnorts hält, können Sie der folgenden Homepage entnehmen:  
<https://www.vestische.de/schulen-in-herten.html>
- Bitte üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind in den Ferien. So kann es dann von Anfang an den Schulweg sicher und alleine meistern.
- Wenn Ihr Kind mehr als 3,5 Km von der Schule entfernt wohnt, hat es einen Anspruch auf eine Ticketermäßigung des Schokotickets.
- Den Antrag für das Schokoticket bekommt Ihr Kind im Sekretariat und weitere Informationen zu dem Schokoticket finden Sie auf der Homepage des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr ([www.vrr.de](http://www.vrr.de))





### **Differenzierung**

- Bei der Planung von Unterricht wird berücksichtigt, dass nicht alle Schüler den gleichen Leistungsstand und das gleiche Arbeitstempo haben und somit individuell entsprechend ihrer Möglichkeiten gefördert werden müssen. Grundlage dieser Förderung ist der individuelle Förderplan, der auf den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Schüler aufbaut und regelmäßig evaluiert und fortgeschrieben wird.

### **Dyskalkulie (Rechenschwäche)**

- In NRW wird im Bereich Dyskalkulie kein Nachteilsausgleich gewährt.
- Wenn Sie die Vermutung haben, dass Ihr Kind eine Rechenschwäche hat, dann wenden Sie sich bitte zunächst an den/die Mathematiklehrer/in Ihres Kindes und sprechen die weiteren Schritte ab.

## **E**

### **Elternsprechtag**

- Pro Schulhalbjahr gibt es einen Elternsprechnachmittag. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Jahresterminplan.

### **Entschuldigungen**

- siehe „Krankheit“

## **F**

### **Fachräume**

- Die Schule verfügt über viele gut ausgestattete Fachräume:
  - Computerraum
  - Physikraum
  - Lehrküche
  - Werkraum (Holzverarbeitung)
  - Werkraum (Metallverarbeitung)
  - Mehrfachsporthalle
  - Musikraum/ Technikraum/ Handarbeitsraum

### **Fahrräder**

- Die Schüler/innen können gerne mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Es gibt genügend Fahrradständer, an denen die Kinder ihr Fahrrad abschließen können.

### **Fahrten**

- In allen Stufen unternehmen wir eintägige oder mehrtägige Klassenfahrten.

### **Ferien**

- Die Ferienzeiten und die beweglichen Ferientage können Sie unserem Jahresterminplan (s. Homepage) entnehmen.
- **Wichtig:** Wenn Ihr Kind einen Tag vor oder nach den Ferien fehlt, dann muss ein ärztliches Attest eingereicht werden.



### Feueralarm

- Die Schüler/innen werden von ihren Klassenlehrer/innen über das richtige Verhalten bei einem Feueralarm informiert. Während des Schuljahres gibt es nicht angekündigte Probealarme, um das Verhalten und den Ablauf bei einem Feueralarm zu trainieren.

### Fotos

- Bei Schulveranstaltungen kann es sein, dass Ihr Kind von uns fotografiert wird und das Foto dann auf unserer Schulhomepage erscheint. Eine entsprechende Einverständniserklärung holen wir von Ihnen ein.

### Förderband

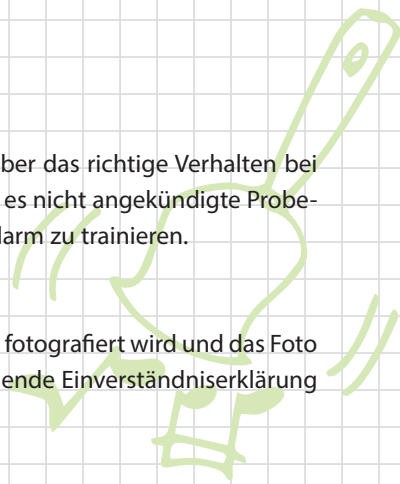
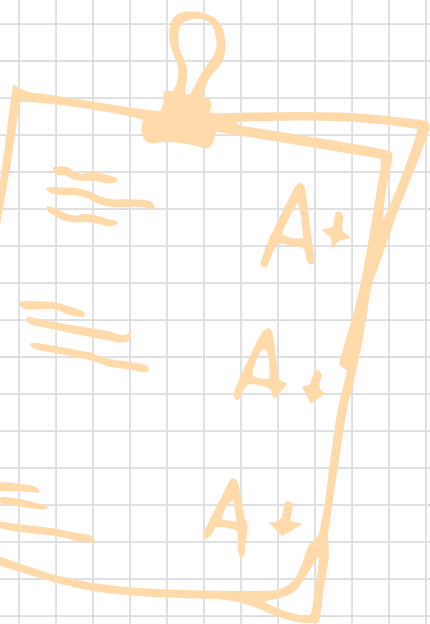
- Wir gehen auf die Förderbedarfe der Schüler/innen individuell ein. Aus diesem Grund werden Schüler/innen im Bereich Deutsch oder Mathematik in unterschiedlichen Lerngruppen gefördert.

### Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (ESE)

- Kinder und Jugendliche im FSP Emotionale und soziale Entwicklung haben oft Schwierigkeiten, ihre Umwelt angemessen wahrzunehmen oder werden durch familiäre oder soziale Probleme überfordert. Sie reagieren oft mit Rückzugstendenzen, aggressivem Verhalten oder Clownerien.
- Sie benötigen Hilfen, ihre Umwelt anders wahrnehmen zu können und angemessene Verhaltensweisen und ein positives Selbstwertgefühl aufbauen zu können. Die Rückschulung in eine Grund- oder weiterführende Schule ist das Ziel.
  - Folgende Schulabschlüsse sind möglich:
  - Hauptschulabschluss nach Klasse 9
  - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Typ A)

### Förderschwerpunkt Lernen

- Kinder und Jugendliche im FSP Lernen zeigen oft Probleme mit der Wahrnehmung, der Merkfähigkeit, der Aufmerksamkeit, dem Lerntempo oder der Ausdrucksfähigkeit.
- Daher unterstützen wir die Kinder bei dem Ermöglichen von Lernerfolgen zum Aufbau von Selbstvertrauen, Lernmotivation, eines positiven Selbstwertgefühls und einer realistischen Selbsteinschätzung.
- Wir orientieren uns an den Stundentafeln der Grund- und Hauptschule. Die Schwerpunkte in den einzelnen Stufen sehen wie folgt aus:
- In der Unterstufe (Klasse 1–4) unterstützen wir die Schüler/innen in der Wahrnehmungsförderung, im Erlernen von Arbeitstechniken und Regeln.
- In der Mittelstufe (Klasse 5–7) werden die erworbenen Arbeitstechniken und sozialen Fähigkeiten erworben werden. Ebenfalls helfen wir den Schüler/innen beim Aufbau des selbstständigen und selbstbestimmten Arbeitens.
- In der Oberstufe (Klasse 8–10) werden die Schüler/innen auf nachschulische Lebenssituationen mit dem Schwerpunkt der Berufsvorbereitung vorbereitet.
- Folgende Schulabschlüsse sind mit dem Förderschwerpunkt Lernen möglich:
  - Ein dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertiger Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkte Lernen
  - Abschluss des Bildungsgangs (nach Klasse 10)
- Anstelle von Noten erhalten die Schüler in ihren Zeugnissen Beschreibungen ihrer Lernleistungen. Die Schulkonferenz entscheidet darüber, ob für bestimmte Jahrgänge auch Noten vergeben werden.



## Förderschwerpunkt Sprache

- Dem Förderschwerpunkt Sprache liegen folgende grundlegende sonderpädagogische Förderungen zu Grunde:
  - Förderung der Artikulation
  - Förderung der Grammatik
  - Aufbau des Wortschatzes
  - Aufbau einer zielgerichteten und situationsangemessenen Kommunikation
- Weitere Schwerpunkte, neben der Stundentafel der Grundschule, in der Unterstufe sind:
  - Wahrnehmungs- und Konzentrationstraining
  - Bewegungsschulung
  - Soziales Lernen
  - Aufbau eines angemessenen Selbstwertgefühls
  - Förderung des Arbeits- und Lernverhaltens
  - Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich durch viele Sprachanlässe
- Die Rückschulung in diese Schulformen ist möglich:
  - Wechsel in die Grundschule (Klasse 1–4)
  - Wechsel in die fünfte Klasse der weiterführenden Schule
  - Wechsel in einen anderen Förderschwerpunkt

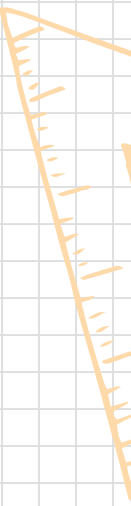
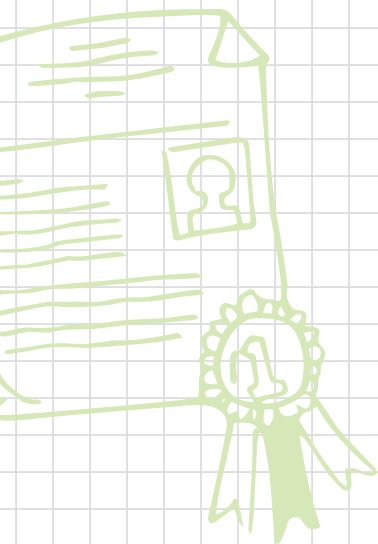
Weitere Informationen zu den Förderschwerpunkten können Sie unserer Homepage entnehmen. Sie können uns auch jederzeit ansprechen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## Förderverein

- Der „Förderverein der Achtenbeckschule“ wurde 1986 gegründet, um die Schule in ideeller und materieller Hinsicht zu unterstützen und damit die Chancen unserer Kinder zu verbessern.
- Der Verein unterstützt die Arbeit der Schule auf vielfältige Weise. Neuanschaffungen für den Unterricht und Spielangebote für die Pausenzeiten und ein Kleinbus wurden von den Geldern des Vereins übernommen. Wir als Förderverein haben es uns zur Aufgabe gesetzt, unsere SchülerInnen auf ihrem Weg ins Leben zu begleiten und zu unterstützen und sie damit zu selbstbewussten und eigenständigen Mitgliedern unserer Gesellschaft zu machen.
- Der Verein will insbesondere dazu beitragen, über die beschränkten öffentlichen Etatmittel hinaus, Veranstaltungen und (Lern-)Angebote aller Art an der „Achtenbeckschule“ zu fördern. Wir beraten Eltern auf Wunsch bei der Einschulung und während der Schulzeit. Wir unterstützen unsere SchülerInnen mit Zuschüssen zu Klassenfahrten, zur Anschaffung von Büchern u.v.m.
- Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel müssen durch die Mitgliedsbeiträge, sowie durch Spenden und Veranstaltungen o. ä. erwirtschaftet werden. Für einen Mindestbetrag von nur € 15,- pro Jahr können Sie dem Verein beitreten.

## Frühstück

- Ein gesundes Frühstück ist sehr wichtig für Ihr Kind. Am besten ist es, wenn Ihr Kind vor der Schule frühstückt und somit gestärkt in den Unterricht geht. Kann Ihr Kind morgens nichts essen, dann geben Sie bitte ausreichend Essen und Getränke mit zur Schule.
- Ihr Kind hat in den beiden Pausen ausreichend Zeit das Pausenbrot zu essen. In der ersten Pause werden zudem noch Brötchen verkauft.
- Auch nimmt die Achtenbeckschule am Schulobstprojekt teil. Bis Klasse 6 erhalten die Schüler tägliche Obst- und Gemüseportionen.





## Fundsachen

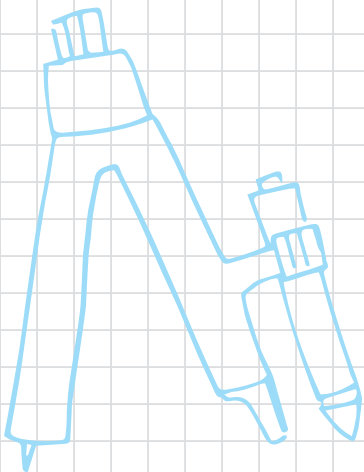
- Die Schüler/innen geben die Fundsachen im Sekretariat ab. Dort kann Ihr Kind dann auch schauen, ob der verlorene Gegenstand abgegeben wurde.

## Gesundheitserziehung

- Bei uns hat das Thema Gesundheit einen hohen Stellenwert. So stellt die Achtenbeckschule als Lebens- und Lernraum ein zentrales Interventionsfeld sowohl für die Gesundheitserziehung als auch die Gesundheitsförderung dar.
- Die Gesundheitserziehung in der Achtenbeckschule hat zum Ziel, den Schülern eine gesundheitsdienliche Lebensweise und Lebenswelt nahezubringen im Hinblick auf ihre physische, psychische und soziale Gesundheit.
- Unsere Eltern werden in Projekte eingebunden, da sie verantwortlich für die gesunde Lebensführung ihres Kindes sind. So finden in der Unterstufe klassenübergreifende gemeinsame Frühstücke von Eltern und Schülern statt. Es gibt Informationsveranstaltungen zum Thema ‚Gesunde Ernährung‘. In der Mittel- und Oberstufe werden die Eltern über ihre Kinder durch Medien und Materialien zu den anstehenden Themenbereichen informiert und in ihre Umsetzung mit einbezogen.
- Die gesundheitliche Aufklärung beginnt bereits im ersten Schuljahr und ist Thema mit unterschiedlicher Gewichtung in der Unter-, Mittel- und Oberstufe. Oberstes Ziel ist es, den Schülern den Wert ihrer eigenen Gesundheit bewusst zu machen, Kriterien für eine gesunde Lebensführung zu vermitteln und gesundheitsförderndes Verhalten anzubahnen. Besonders in der Unter- und Mittelstufe geschieht dies durch vielfältige Angebote, gesundheitsbewusstes Verhalten zu erlernen und zu trainieren.
- Dies sind:
  - Gemeinsame Frühstückszeiten mit vielseitigen zuckerfreien Zutaten Teilnahme am Schulobstprojekt bis Klasse 6 (tägliche Obst- und Gemüseportionen)
  - Körpergerechte Tische mit passender Bestuhlung
  - Übungen zur richtigen Sitzhaltung
  - Bewegungseinheiten und Entspannungsübungen im Unterricht
  - Spiel und Bewegung in der Pause
  - Vielfältige Bewegungsangebote im zweistündigen Sportunterricht
  - Je 2 Unterrichtsstunden Schwimmen in den Klassen 3 bis 6 (Das Erlernen des Schwimmens hat eine besondere Bedeutung im Hinblick auf eine spätere sinnvolle Freizeitgestaltung.)
- Ergänzt und unterstützt wird die Arbeit in der Schule durch außerschulische Angebote (Pro Familia, DRK, Gesundheitsprechstunde des Gesundheitsamtes, Landfrauen...)
- Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen. Dort wird auch ausführlich beschrieben, welche Themen in den einzelnen Jahrgangsstufen schwerpunktmäßig behandelt werden.

## Gewaltprävention

- Aufgrund unserer Überzeugung, dass förderliches und gewaltfreies Sozialverhalten nicht nur eingefordert, sondern auch vermittelt und trainiert werden muss, sollen folgende Angebote an unserer Schule – durch alle Stufen – ein fester Bestandteil des Schullebens werden.
- In der Unterstufe wird z.B. das Programm „LUBO – ein universelles Präventionsprogramm zur Förderung emotional-sozialer Kompetenzen“ durchgeführt.
- In der Mittelstufe wird ebenso wie in der Oberstufe das Programm „Mindmatters – ein Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit“ durchgeführt. Zudem ergänzen eine genderorientierte Mädchen- und Jungenförderung die Arbeit in der Mittelstufe.



## H

### Handys

- Die Handynutzung ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Wenn Ihr Kind ein Handy mit zur Schule nimmt, dann muss es ausgeschaltet in der Schultasche verstaut sein. Sollte Ihr Kind das Handy im Unterricht benutzen, wird es von der Lehrkraft eingesammelt und im Sekretariat abgegeben. Dort wird es sicher verwahrt und Sie, als Erziehungsberechtigter, müssen das Handy dort abholen. Die Handys dürfen zu unterrichtlichen Zwecken, nach Absprache mit dem/der Lehrer/in, verwendet werden.

### Hausaufgaben

- Eltern/Erziehungsberechtigte sollten Ihre Kinder bei der Verrichtung ihrer Hausaufgaben unterstützen bzw. auch kontrollieren.

### Homepage

- Auf unserer Homepage <http://www.achtenbeckschule-stadt-herthen.de/> finden Sie wichtige und aktuelle Informationen.



## I

### Informationen

- Bitte schauen Sie täglich in die Mitteilungshefte/ Postmappe Ihres Kindes!

## J

### Jugendzentrum Nord

- Als Halbtagschule haben wir einen Kooperationsvertrag mit dem Jugendzentrum Nord. Von  **11.30 Uhr bis 16.00 Uhr** gibt es hier das Angebot eines offenen Ganztags mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote ...  
Kontakt:  **0 23 66 - 3 10 17**

## K

### Kooperationspartner

- Wir arbeiten mit vielen unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen. Besonders hervorheben möchten wir aber folgende Partner, da die Zusammenarbeit fest in unserem Schulprogramm verankert ist:

**Gesundheitsamt:** seit über 10 Jahren arbeiten wir eng mit dem Gesundheitsamt zusammen. Daraus haben sich folgende Schwerpunkte ergeben:

- Kooperationszirkel gesundheitlicher Vorsorge (ca. viermal im Jahr mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen)
  - Sprechstunden in der Schule (alle 4 Wochen)
  - Themenangebote für den Unterricht zu bestimmten Lehrer- und Schülerwünschen
  - Hör- und Sehtest
  - Zahnärztliche Vorsorge
  - Beratung des Lehrerkollegiums
  - Gesundheitstag für Mädchen mit weiteren Kooperationspartnern
  - Besuch des Beratungszentrums für Konfliktberatung
  - Information zur Impfvorsorge und Überprüfung
  - Projekte zur Ernährung mit Elternarbeit
  - Projekte zur Sexualaufklärung
- Die Achtenbeckschule arbeitet eng mit dem **Jugendamt der Stadt Herten** zusammen. Grundlage dieser Arbeit sind:
- Regelmäßige Sprechstunde einer Sozialarbeiter-Team in der Schule
  - ein Kooperationsvertrag mit dem Fachbereich

- **Musikschule:** Gemeinsam führen die Musikschule Herten und die Achtenbeckschule das musikpädagogische Programm „JeKits“ an unserer Schule durch. Dabei gibt es folgende Inhalte:
  - Kennenlernen der Instrumente und der Begegnung mit Melodie, Rhythmus, Tanz und Takt stehen im Mittelpunkt des ersten Jahres.
  - die Musikschullehrkraft wird gemeinsam mit einer Lehrkraft der Achtenbeckschule den Unterricht durchführen. Der Unterricht in der elementaren Phase ist kostenlos.
- Die Schule arbeitet seit vielen Jahren eng mit der **Polizei** zusammen. Dabei gibt es folgende Schwerpunkte:
  - Individuell vereinbarte Sprechstunde in der Schule
  - Informationen zur Jugendstraffälligkeit
  - Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe

### **Kopiergeld**

- Einmal pro Schuljahr wird Geld für die Kopierkosten vom Klassenlehrer eingesammelt. Bitte geben Sie Ihrem Kind den Betrag passend mit.

### **Krankheit**

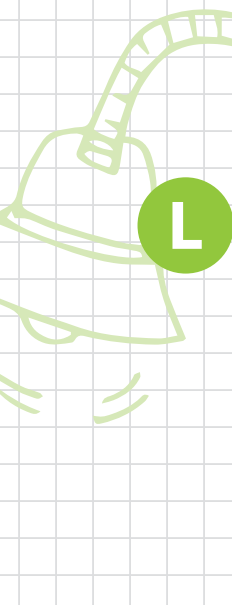
- Wenn Ihr Kind morgens krank sein sollte, dann kontaktieren Sie bitte bis 07.30 Uhr das Sekretariat der Schule. Sollte Ihr Kind länger fehlen, dann geben Sie das Attest bitte bei dem Klassenlehrer ab.

### **Legasthenie / Lese-Rechtschreibschwäche**

- In NRW wird bei einer diagnostizierten Lese-Rechtschreibschwäche ein Nachteilsausgleich gewährt.
- Wenn bei Ihrem Kind LRS diagnostiziert wurde, dann sprechen Sie uns bitte an. Denn für den Nachteilsausgleich ist es wichtig, dass alle Fachlehrkräfte informiert sind.

### **Leitbild**

- Unsere Schule ist ein Haus des Lebens und Lernens. In diesem Haus wollen wir miteinander leben. Dazu gehören auch Regeln und Absprachen, damit wir verträglich und respektvoll miteinander umgehen können. Dabei unterstützen wir unsere Schüler durch Sozialtraining und Gewaltprävention.
- Die Lehrer sind als wichtiger Lernbegleiter auch Unterstützer und Vorbild in diesen Bereichen. Um den Schülern vielfältige Hilfen zu geben, arbeiten wir eng zusammen und bilden uns fort. Dazu gehören auch regelmäßige Besprechungen und kollegiale Fallberatungen.
- Besonders wichtig ist ein wertschätzendes und von Respekt geprägtes Schulklima, das eine Grundlage von gesundem Leben und Lernen ist. Dabei ist eine intensive Beziehungsarbeit die Grundlage unseres Schullebens.
- Unsere Schule ist keine Insel. Aus diesem Grund ist die Einbeziehung außerschulischer Partner besonders wichtig, zielführend und wertvoll.
- Zudem arbeiten wir eng mit allen Schulen unserer Stadt zusammen. Wir bieten Förderung für alle Schüler mit Förderbedarf an und beraten die Schulen.
- Gesundheitsförderliche Aspekte sind uns wichtig. Dieses wird durch eine gesunde Ernährung, Sport, Spiel und Bewegung nicht nur gefördert, sondern ist auch ein wesentlicher Teil unseres Schullebens.
- Unser Unterricht basiert auf individueller Förderung und Unterstützung der Lernprozesse. Dabei soll jeder Schüler seine Fähigkeiten erkennen und darin gestärkt werden. Ziel unserer Arbeit ist eine schnelle Aufarbeitung von Bedarfen im Bereich Lern- Sprach und Verhalten.
- Stetig erweitern wir unser Medienkonzept, um unsere Schüler auf die komplexen Anforderungen digitale Welt vorzubereiten.



- Schüler, die bei uns verbleiben, bereiten wir praxisnah und zielgerichtet auf eine Berufsbindung vor.
- Unser Leitbild bezieht alle Schüler der Stadt Herten mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ein. Unser Beratungszentrum unterstützt alle Schulen der Stadt Herten in der inklusiven Arbeit durch Material, kollegiale Hilfe und Austausch, Fortbildung und Hospitation.
- Unser Ziel hier ist die Entwicklung und Sicherung sonderpädagogischer Standards in allen inklusiven Lernorten der Stadt Herten.

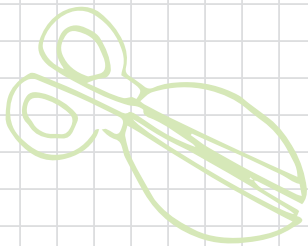
### Lehrpläne

- Unser Unterricht orientiert sich an den Grund- und Hauptschulrichtlinien wie auch an unseren schulinternen Curricula.

### Lese-Schreib-Lehrgang

- Wir orientieren uns hier an der Silben-Methode und benutzen das Lehrwerk „ABC der Tiere“.

## M



### Materialien

- Zu Beginn des Schuljahres erhalten sie eine Materialliste von dem Klassenlehrer ihres Kindes. Diese Materialien sind zu besorgen und ggf. im laufenden Schuljahr zu ergänzen.

### Medienkonzept

- Stetig erweitern wir unser Medienkonzept, um unsere Schüler auf die komplexen Anforderungen der digitalen Welt vorzubereiten.

### Mittagessen

- Für die Oberstufe besteht am Ganzttag ein Mittagsangebot. Hier kochen Schüler für Schüler ein gesundes und preiswertes Mittagessen.

### Mitteilungsheft

- Im Mitteilungsheft findet ein täglicher Austausch zwischen Lehrern und Eltern statt. Wir erwarten eine tägliche Kontrolle!

### Mittelstufe

- Die Klassen 5–7 bilden bei uns die Mittelstufe.

## N

### Notfall

- Wenn Ihrem Kind in der Schule etwas zustoßen sollte, dann werden wir Sie selbstverständlich umgehend kontaktieren. Ansonsten können Sie sich sicher sein, dass Ihr Kind bei uns sehr gut aufgehoben ist und ihm im Regelfall nichts passiert.
- Wenn es bei Ihnen einen familiären Notfall gibt, dann sprechen Sie uns bitte einfach an. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

## O

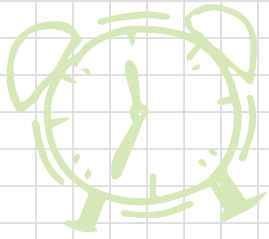
### Oberstufe

- Die Klassen 8–10 bilden bei uns die Oberstufe.

### OGS

- Siehe Jugendzentrum Nord

# P



## **Pausenraum**

- Unser Pausenraum bietet unseren Mittel- und Oberstufenschülern in den Pausenzeiten die Möglichkeit, angeleitet durch unseren Schulsozialarbeiter und eine weitere Lehrkraft (Gesellschafts-)Spiele auszuleihen und zu spielen. Hierzu wurde ein Raum mit Zugang zum Pausenhof mit Spielen ausgestattet, welche an einer "Ausgabetheke" von Schülern gegen Pfand ausgegeben werden.
- Das positive Fazit unseres zusätzlichen Pausenangebotes:
  - die Pausensituation hat sich deutlich entspannt
  - die Schüler spielen in der Pause intensiv miteinander
  - die sozialen Kontakte haben sich verbessert

## **Pausenzeiten**

- Die Pausenzeiten lauten wie folgt:
  - 09.30 – 09.40 Uhr Frühstück
  - 09.40 – 09.55 Uhr Pausenhof
  - 11.30 – 11.45 Uhr Pausenhof(s. auch Pausenraum)

## **Projekte**

- Uns an der Achtenbeckschule ist es wichtig, dass wir uns kontinuierlich verbessern und weiterbilden. Daher arbeiten wir in vielen Projekten mit externen Partnern zusammen. Sprechen Sie uns einfach an und wir erzählen Ihnen gerne, an welchen Projekten wir uns zurzeit beteiligen.

# R

## **Rauchen**

- An der Schule herrscht absolutes Rauchverbot. Ein Verstoß gegen dieses Verbot wird über das Ordnungsamt mit einem Bußgeld geahndet.

# S

## **Schulabschlüsse**

- Je nach Förderschwerpunkt, können unterschiedliche Schulabschlüsse erreicht werden. Siehe auch unter „Förderschwerpunkte“.

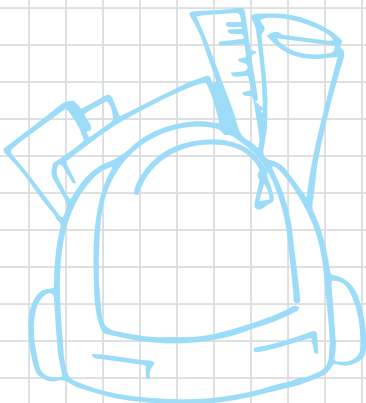
## **Schulbücher**

- Für Schulbücher gibt es in der Regel einen geringen Eigenbedarfsanteil. Wie hoch dieser ist und welches Buch Sie kaufen müssen, erfahren Sie in der Regel vor den Sommerferien. Alle anderen Schulbücher bekommt Ihr Kind von der Schule gestellt. Wir bitten sehr darum, dass es damit sorgfältig umgeht und dass Sie dies auch überprüfen. Sollte Ihr Kind ein Schulbuch beschädigen, müssen Sie für die Kosten aufkommen.

Um Beschädigungen an den Büchern zu vermeiden, wickeln Sie bitte die Bücher in Buchumschläge ein.

## **Schulkonferenz**

- Die Schulkonferenz tagt einmal pro Halbjahr und setzt sich aus folgenden gewählten Mitgliedern zusammen:
  - Der Schulleitung
  - Lehrervertreter/innen
  - Elternvertreter/innen
  - Schülervertreter/innen



## Schulleitung

- An unserer Schule gibt es ein Schulleitungsteam.

## Schulobst

- Seit dem Schuljahr 2011/2012 nehmen wir am Schulobstprogramm teil. Obst und Gemüse schmecken lecker und machen fit für den Schulalltag – kurz: Obst und Gemüse gehören zu einer gesunden Ernährung einfach dazu. Fünf Portionen täglich sollen es sein.
- Die Achtenbeckschule kann durch das Schulobst-Programm die Schüler/innen regelmäßig mit Obst und Gemüse versorgen. Der Schulobstlieferant liefert jede Schulwoche. Zubereitet wird das Obst und Gemüse entweder von den Kindern selbst, von engagierten Eltern, oder anderen Personen an der Schule. Neben dem Verzehr von Obst und Gemüse legt das EU-Schulobstprogramm einen Schwerpunkt auf begleitende Aktionen, wie z.B. die Thematisierung gesunder Ernährung im Unterricht, die Durchführung eines Projekttages, den Besuch einer Landfrau im Unterricht oder die Besichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebes. Diese Aktionen werden in der Achtenbeckschule in Anlehnung an den Sachunterricht durchgeführt.

## Schulpflegschaft

- Die Schulpflegschaft setzt sich aus den Klassenpflegschaftsvorsitzenden und deren Vertreter/innen, sowie der Schulleitung zusammen.

## Schulsozialarbeit

- Unsere Schulsozialarbeiter stellen als Bindeglied zwischen allen Beteiligten, Angebote der Bildung, Erziehung und Förderung in und außerhalb von Schule bereit. Ihre Arbeitsbereiche sind vielseitig. Sie beraten, begleiten und fördern Ihr Kind. Sie beraten Sie bei Schwierigkeiten, geben Anleitung zu sinnvollen Freizeitverhalten und arbeiten mit den einzelnen Klassen.
- Die Schwerpunkte der Arbeit unserer Schulsozialarbeiter erfolgen nach individuellen Bedürfnissen der Beteiligten. Eine intensive Beziehungsarbeit mit den Beteiligten ist die Grundlage der Arbeit.

## Schulstunden

- An der Achtenbeckschule ist eine Schulstunde 45 Minuten lang.

## Schulhof

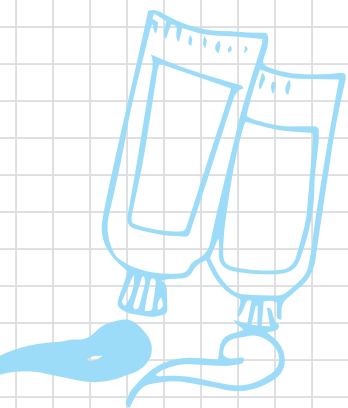
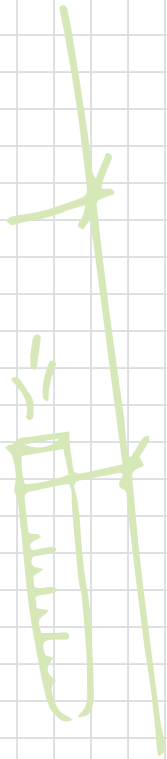
- Die Achtenbeckschule verfügt für die Mittel- und Oberstufe wie auch für die Unterstufe getrennte, eigene Schulhöfe. Diese sind den Schülerbedürfnissen entsprechend gestaltet.
- Falls sie Ihr Kind einmal selbst zur Schule bringen, gilt ab dem Schulhof das Motto „Ab hier kann ich alleine!“.

## Schülerausweis

- Jedes Kind bekommt einen Schülerausweis von uns. Auf dem Ausweis befinden sich alle wichtigen Daten wie auch ein Pass-Foto.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind den Schülerausweis immer dabei hat.

## Schülerbücherei

- Unsere Unterstufe verfügt über eine Präsenz-Schülerbücherei, in der die Schüler Lesemotivation und Leseerfahrung sammeln können.
- Einmal wöchentlich haben sie die Möglichkeit, die Angebote der Schülerbücher in der Pause zu nutzen.







### **Schwimmunterricht**

- Der Schwimmunterricht ist im Lehrplan fest verankert. Daher sind alle Schüler/innen dazu verpflichtet am Schwimmunterricht teilzunehmen. (siehe auch Gesundheitserziehung)

### **Sekretariat**

- Die Sekretärin ist die erste Ansprechpartnerin an unserer Schule. Sie ist in erster Linie für die Schülerdatenverwaltung und den Schriftverkehr, aber auch für Bestellungen und Rechnungen zuständig. Mindestens genauso wichtig ist aber ihre Funktion als Ansprechpartnerin und Helferin für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen oder Besucher.
- Kontaktdaten: 📞 **0 23 66-30 39 60**

### **Sportunterricht**

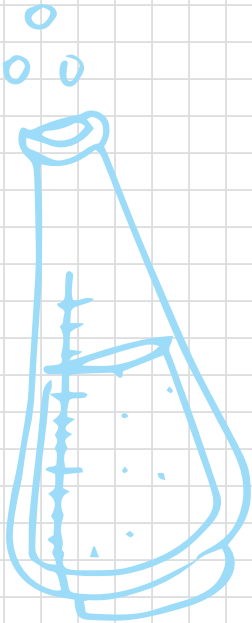
- Regelmäßige Bewegung ist sehr wichtig für Ihr Kind und deshalb hat es auch an unserer Schule Sportunterricht. Es ist verpflichtet an diesem teilzunehmen. Wenn es aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, dann schreiben Sie bitte eine Entschuldigung oder reichen Sie, bei längerfristigen Erkrankungen, ein Attest ein.
- Wir bitten Sie dafür Sorge zu tragen, dass Ihre Kinder zum Sportunterricht vollständiges Sportzeug (Sport-Shirt, Sporthose und Sportschuhe) mitbringen.

### **Sprechstunden**

- Wenn Sie mit den Klassen- oder Fachlehrer/innen Ihres Kindes sprechen möchten, dann tragen Sie bitte dieses ins Mitteilungsheft ihres Kindes ein.
- Einmal pro Halbjahr findet auch ein Elternsprechtag statt.

### **SV**

- Die SV setzt sich zusammen aus den Klassensprechern und Vertretern der Klassen 5–10. Diese wählen aus ihrem Kreis den Schulsprecher und seine Vertretung.



## **T**

### **Telefon**

- Die Telefonnummer der Achtenbeckschule lautet: 📞 **0 23 66-30 39 60**

## **U**

### **Unterstufe**

- Die Klassen 1–4 bilden bei uns die Unterstufe.

### **Umzug**

- Bitte teilen Sie dem Klassenlehrerteam rechtzeitig mit, wann und wohin Sie umziehen. Hinterlassen Sie Ihre neue Adresse bitte ebenfalls im Sekretariat.

### **Unterrichtsausfall**

- Ein Unterrichtsausfall soll natürlich nur sehr selten vorkommen, trotzdem lässt es sich leider manchmal nicht vermeiden.
- Ohne vorherige Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten wird kein Unterstufenschüler früher aus der Schule entlassen.

## V

### **Verstärker**

- Mit Hilfe von Symbolen (z.B. Sonne, Wolke und Blitz) erhält jedes Kind tägliche Rückmeldungen zu seinem Lern- und Sozialverhalten. Die Ergebnisse werden täglich im Mitteilungsheft dokumentiert.

## W

### **Wertsachen**

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind keine teuren Wertgegenstände mit zur Schule bringt. Das Handy muss während des Unterrichts ausgeschaltet in der Schultasche sein und darf nur in den Pausen zur Eigentumssicherung mitgenommen werden. Das gleiche gilt für Portemonnaies etc.  
Wir übernehmen keine Haftung für verlorene Wertsachen.

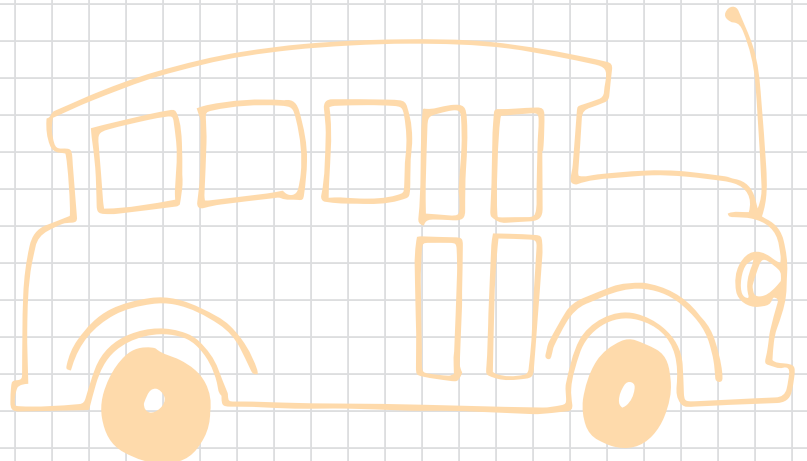
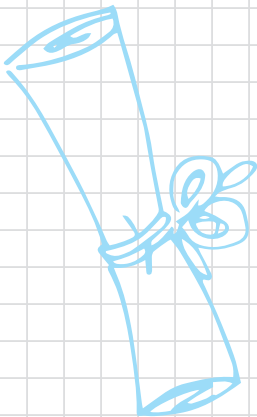
## Z

### **Zeiten**

- siehe Pausenzeiten

### **Zeugnisse**

- Bei uns werden die Zeugnisse grundsätzlich im Rahmen eines Elternsprechtages ausgegeben.



*Platz für Ihre Notizen:*

